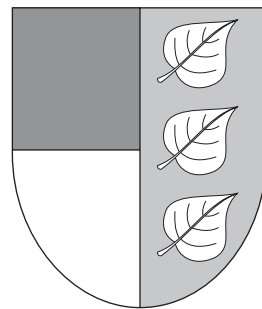


Lauben Heising



aktuell

5 4. März 2005



Theaterfahrt der »Kulturlaube« zur Augsburger Puppenkiste am 19. Februar 2005

Die erste Theaterfahrt der »Kulturlaube« war ganz den Kindern gewidmet und entführte die Kleinen, ihre Eltern und Großeltern in die phantastische Kinderwelt der Augsburger Puppenkiste. Diese Puppenkiste, inzwischen fast legendär geworden, hatte ja schon

in der Kindheit der Erwachsenen ihren festen Platz, wenn am Samstagnachmittag das Fernsehen die Puppenbühnenspiele von »Die kleine Hexe«, »Ritter Kunibert« und »Jim Knopf« ausstrahlte.

45 Teilnehmer hatten sich angemeldet zur Fahrt in das »Heilig-Geist-Spital« aus dem 17. Jahrhundert, das die Stadt Augsburg dem berühmten Puppentheater zur Verfügung gestellt hat. In diesem denkmalgeschützten Haus ist das Puppentheater samt einem angeschlossenen Museum sehr stilvoll untergebracht.

Da der freundliche Busfahrer der Firma Arnold die Strecke nach Augsburg trotz des winterlichen Wetters sehr gut bewältigte, blieb vor Beginn der Vorstellung noch eine knappe Stunde Zeit, um die Ausstellung im Theatermuseum im ersten Stock des »Heilig-Geist-Spitals« zu besichtigen. Die Ausstellung trägt das Motto »Zauber, Spuk und Hexentanz«. Vor liebevoll dekorierten Schaukästen konnten die Teilnehmer der Theaterfahrt die originelle und phantasievolle Aufmachung der Marionetten und Puppenbühnen bewundern, die die Eigenart und letztendlich die Berühmtheit der Augsburger Puppenkiste ausmacht. Nebenbei konnte man auch erfahren, was die Augsburger Puppenkiste schon alles zum Thema »Gespenster« abgehandelt hat: Das »Gespenst von Canterville« von Oscar Wilde, das schon in den 50er-Jahren für die Puppenbühne bearbeitet wurde oder das »Kleine Gespenst« von Otfried Preussler oder das Märchen von »Einem, der auszog, das Fürchten zu lernen«, um nur Beispiele zu nennen. Natürlich fehlten in der Ausstellung auch die Marionetten und Bühnenbilder derjenigen Puppenspiele nicht, die in Film und Fernsehen berühmt wurden: »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« waren genauso vertreten wie »Urmel« und »König Kallewirsch«. Wer die berühmtesten Helden der Augsburger Puppenkiste in Aktion erleben wollte, konnte das in zwei kleinen Miniatürkino, die sich zwischen den Ausstellungsgegenständen befanden. Eine Möglichkeit, von der natürlich insbesondere die Kinder eifrig Gebrauch machten.

Aufgeregt nahmen die Kinder, die zwischen 3 und 8 Jahren alt waren, dann kurz vor drei Uhr im Theatersaal ihre Plätze ein und

verfolgten gespannt die Vorstellung. Auf dem Spielplan stand heuer Andersens Märchen vom »Hässlichen jungen Entlein«. Aus Rücksicht auf die kleinen Besucher war aus dem Märchen alles Todtraurige getilgt, vielmehr erfuhr in dieser Puppenspielversion das kleine Entlein jedweden Beistand von der lieben Bauerntochter Leni, die wusste wie es ist, »wenn man von allen geärgert wird und beim Spielen immer die blöden Sachen machen muss«. Zusätzlich gab es Lieder und auch viel Spaß: Dafür sorgten die beiden Marionettenschweinchen »Specki und Schwarti« und ein ungezogenes Gänsegeschwisterpaar, das den ganzen Bauernhof aufmischte.

So viele bewegende Eindrücke machen Appetit, und so wurden auf dem Heimweg im Bus von den kleinen Theaterbesuchern eifrig die Butterbrote ausgepackt, wenn sie es nicht vorzogen, sofort einzuschlafen. Gegen sechs Uhr abends war der Bus wieder in Lauben, und es ist unwahrscheinlich, dass es irgend jemanden gegeben hat, der enttäuscht nach Hause gegangen ist.

Amtliches

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung ist am Mittwoch, 23. März 2005, von 13.00–14.00 Uhr im Wertstoffhof Lauben.

Gefährdung des Trinkwassers durch Herbizide – Rückgabe der Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Dichlobenil

Seit dem 23. August 2004 ist die Zulassung zahlreicher früher beliebter Herbizide widerrufen, die den Wirkstoff »Dichlobenil« enthalten. Seitdem ist ein vollständiges Anwendungsverbot in Kraft. Die Rückgabefrist laut Bekanntmachung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft vom 20. Dezember 2004, Nr. IPS 1a 7321.412, lief mit dem 28.1.2005 ab, seitdem sind die Handelsbetriebe nicht mehr zur Rücknahme verpflichtet, eine **Rückgabe ist nur noch im Rahmen der Problemmüllsammlung möglich**. Abbauprodukte des Stoffes wurden in zahlreichen Trinkwassergewinnungsanlagen in Bayern gefunden. Ein Verstoß gegen das Anwendungsverbot muss daher unnachlässig verfolgt werden. Sogar wer verbotenerweise Restbestände nur aufbewahrt, läuft Gefahr, ein Bußgeld bis 50 000,- Euro zu zahlen. Angesichts der Gefährlichkeit für die Gesundheit bittet das Landratsamt insbesondere alle landwirtschaftlichen Betriebe, alle Gartenbaubetriebe und alle Haus- und Kleingartenbesitzer, ihre Vorräte an Pflanzenschutzmitteln zu kontrollieren und soweit noch Restbestände der verbotenen Mittel aufgefunden werden, diese umgehend bei der nächsten Problemmüllsammlung abzugeben. Betroffen sind folgende Mittel: »Casoron G«, Zulassungs-Nr. 1740-00; »COMPO Gartenunkraut-Vernichter«, Zul.-Nr. 1740-64; »Prefix G Neu«, Zul.-Nr. 1740-67; »RA-4000-Granulat« Zul.-Nr. 1740-69; »Unkrautfrei Ektorex G«, Zul.-Nr. 1740-68; »Unkraut-Stop Herbenta G«, Zul.-Nr. 1740-71; »Ustinex-CN-Streumittel«, Zul.-Nr. 1740-65; »Vinuran«, Zul.-Nr. 1740-66

G. Mayrock, Landratsamt Oberallgäu - Gesundheitsamt

Höhere Pflegeversicherungsbeiträge für kinderlose Rentner

Mit mehreren hunderttausend individuellen Anschreiben haben die bayerischen LVAen in den vergangenen Wochen einen Teil ihrer Rentenempfänger nach der »Elterneigenschaft« gefragt. Notwendig war dies, weil kinderlose Rentnerinnen und Rentner nach dem Willen des Gesetzgebers mehr in die Pflegeversicherung einzahlen müssen. Nur rund die Hälfte der angeschriebenen Rentenempfänger haben bislang geantwortet und die Elterneigenschaft belegt. Für alle anderen werden derzeit Bescheide verschickt und der erhöhte Pflegeversicherungsbeitrag rückwirkend ab 1. Januar und gleichzeitig für die Zukunft von der Rente abgezogen. Wer also jemals ein Kind hatte und bislang die Beantwortung der Schreiben nur aufgeschoben oder versäumt hat, der sollte sich schleunigst an die Arbeit machen. Wenn die Elterneigenschaft bis Juni 2005 nachgewiesen wird, kann rückwirkend korrigiert werden, später nur noch für die Zukunft. Die LVAen weisen noch darauf hin, dass Widersprüche gegen diese Bescheide keine aufschiebende Wirkung haben. Fragen klären Sie bitte unter den kostenlosen Servicrufnummern 0800 INFOLVA bzw. 0800 46 36 582.

Renteninformation

Die gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle der BfA und der LVA Schwaben bietet am Dienstag, 15. März 2005, 16.30 Uhr, einen Vortrag zum Thema »Altersrenten Wer? Wann? Wie?« an. Behandelt werden die Themen: Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen? Wann ergeben sich Rentenabschläge? Wann sind die Voraussetzungen erfüllt? Wo und wann kann die Rente beantragt werden? Der Vortrag dauert etwa zwei Stunden. Veranstaltungsort: Königsstraße 2, in Kempten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Tel. 08 31 / 5 12 88-0, Fax 08 31 / 5 12 88-190 oder E-Mail (bfa.in.kempten@bfa.de) an. Für persönliche Rentenberatungen vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Auf zur »Foto-Pirsch«!

Im Rahmen der Kulturlaube findet heuer wieder eine Fotoausstellung statt. Am 22. und 23. Oktober 2005 können Hobbyfotografen Arbeiten ausstellen. Bereits bei Treffen im vergangenen Jahr haben sich Interessierte darauf verständigt, die Ausstellung unter ein festes Motto zu stellen. »Lauben« heißt das Thema. Impressionen aus der Heimatgemeinde – Menschen, Baulichkeiten, Stimmungen, Details aus dem täglichen Leben aber auch Besonderheiten – sollen den Besuchern Perspektiven, gesehen durch das Objektiv der Hobbyfotografen, vermitteln. Zu einer weiteren Besprechung und zum Gedankenaustausch treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 10. März, 20.00 Uhr, im Pfarrzentrum Lauben.



Termine

- Sonntag, 6. März 2005, 9.00 Uhr, »Männertag« mit Pfarrgottesdienst und anschl. Referat des KAB und der Kath. Pfarrgemeinde im Pfarrzentrum Lauben.
- Montag, 7. März 2005, 20.00 Uhr, Jareshauptversammlung der Weidegenossenschaft Lauben im »Illerparadies«.
- Dienstag, 8. März 2005, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde.
- Donnerstag, 10. März 2005, 20.00 Uhr, »Offenes Singen mit Liedern zum Frühjahr« im Gasthaus »Löwen«. Veranstalter: Kulturlaube.
- Freitag, 11. März 2005, 14.00 Uhr, Elternsprechtag in der Grund- und Teilhauptschule Lauben.
- Freitag, 11. März 2005, 9.00–13.00 Uhr, Frühjahr-/Sommer-Basar für gebrauchte Kinderbekleidung und Babyartikel im »Birkenmoos«.
- Samstag, 12. März 2005, ab 8.00 Uhr, Altpapiersammlung der KLJB im Gemeindegebiet.
- Samstag, 12. März 2005, 20.00 Uhr, Bockbierfest der Musikfreunde Lauben-Heising im Gasthaus »Löwen«.
- Dienstag, 15. März 2005, 20.00 Uhr, Autorenlesung »Ein Hallo aus der Glasglocke« im »Birkenmoos«. Veranstalter: Kulturlaube.
- Mittwoch, 16. März 2005, 19.30 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche St. Wendelin in Heising. Veranstalter: Kath. Frauenbund Lauben-Heising.
- Donnerstag, 17. März 2005, ab 14.30 Uhr, Palmboschenbinden der Erstkommunikanten.
- Palmsonntag, 20. März 2005, 20.00 Uhr, Meditatives Tanzen mit besinnlichen Texten zum Thema »Wir stehen am Beginn der Karwoche« im Pfarrzentrum Lauben mit Hanne Bentele. Tanzerfahrung nicht notwendig, alle Tänze werden angeleitet.
- Mittwoch, 23. März 2005, 13.00–14.00 Uhr, Problemmüllsammmlung im Wertstoffhof Lauben.
- Donnerstag, 24. März 2005, 18.30 Uhr, Ostereierschießen der Schützengesellschaft Lauben-Heising im »Birkenmoos«, Schützenstüble.

Bitte geben Sie Termine zur Veröffentlichung jeweils bis Montag-Abend vor Erscheinung im Rathaus bekannt. Bitte informieren Sie uns auch über Änderungen von bereits im Rathaus gemeldeten Terminen.

Die Kulturlaube lädt herzlich ein!

Donnerstag, 10. März 2005, 20.00 Uhr,
im Gasthaus »Löwen« (Saal)

Offenes Singen zum Frühjahr

Erleben Sie nette Stunden bei fröhlichem Gesang und guter Laune mit Liedern zum Frühjahr. Die Lieder werden instrumental begleitet.

Musikal. Leitung: Klaus Ernst Wittmann

Mittwoch, 13. April 2005, 18.00 Uhr

Schmankerlführung durch das historische Kempten

Diese Veranstaltung ist ausgebucht.

Dienstag, 15. März 2005,
20.00 Uhr, im »Birkenmoos«

Autorenlesung:

Ein Hallo aus der Glasglocke Briefe über Grenzen

Bis Pia acht war, hatten die Menschen von ihr nur das äußere Bild einer Puppe in einem Rollstuhl, deren Hände sich in ständig zitternder Bewegung befanden. Nur die Mutter vermutete, dass da mehr war als eine hübsche Hülle. Erst durch das Einsetzen gestützter Kommunikation erhielt Pia Schmidt endlich die Möglichkeit, mit der Außenwelt Kontakt aufzunehmen.

In einem Briefwechsel mit der Schweizer Schriftstellerin und Behindertenaktivistin Ursula Eggli, die ebenfalls ihr Leben im Rollstuhl verbringt, vermittelt uns Pia, wie eingekerkert und hilflos sie sich oft in ihrem Körper fühlt. Wir erfahren aber auch vom Alltag der beiden ungleichen Frauen, Pia an der Schwelle zum Erwachsenwerden und Ursula im Großmutteralter.

Markus Noichl umrahmt den Abend mit Harfenmusik.



Ursula Eggli, Stützerin Sylvia Knoch, Pia Schmidt

Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Gottesdienste vom 5. bis 13. März

Sa: PZL:	18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse für Uli Schlegel u. Großeltern, Karl Sommer u. Eltern, Vorstellung der Erstkommunionkinder
So: Heising:	7.45 Uhr	Hl. Messe für Anastasia Wiesner
PZL:	8.35 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	9.00 Uhr	Männertag, hl. Messe für die Pfarrgemeinde (mit Dreigesang), anschl. Referat
Mo: Heising:	8.00 Uhr	Hl. Messe für arme Seelen (L)
Di: PZL:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Winkler und Rothbauer (nachgeholt), Georg und Karolina Ege
Do: Heising:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Leopold Immler
Fr: PZL:	8.00 Uhr	Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Geble (nachgeholt)
	17.00 Uhr	Kreuzwegbetrachtung
Sa: PZL:	18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse für Werner Prokesch und Eltern, zum Dank für Genesung (B)
So: PZL:	8.35 Uhr	Rosenkranz für die Mission
	9.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Heising:	9.45 Uhr	Rosenkranz
	10.15 Uhr	Hl. Messe für Anna und Philipp Zeller, Rosa Lerch. Opfer für Misereor.

Gottesdienste vom 14. bis 20. März

Mo: Heising:	8.00 Uhr	Hl. Messe nach Meinung (R)
Di: PZL:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Josef Zeller, Fritz und Margareta Ege und Angehörige
Mi: Heising:	19.30 Uhr	Kreuzwegbetrachtung vom Kath. Frauenbund
Do: Heising:	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe für Josef Danczak u. Verst. der Fam. Hengeler, nach Meinung (H)
Fr: PZL:	8.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des hl. Josef
	17.00 Uhr	Andacht zu d. 7 Schmerzen Mariens
Sa: PZL:	18.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse für Martin Geng und Elisabeth Manz, Alfons und Regine Schenkel u. Antonie Howell
So: Palmsonntag		
Heising:	7.45 Uhr	Hl. Messe nach Meinung
PZL:	8.35 Uhr	Rosenkranz f. d. Christen im Hl. Land
	9.00 Uhr	Palmweihe, Prozession, hl. Messe für die Pfarrgemeinde. Opfer für den Unterhalt der hl. Stätten im Hl. Land.

Männertag

Zum alljährlichen Männertag, am Sonntag, 6. März, in der Pfarrkirche St. Ulrich mit Pfarrer Günter Mäder, sind alle Männer und vor allem die jungen Erwachsenen der Pfarrei herzlich eingeladen. 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Dreigesang, anschl. Referat mit Aussprache im Pfarrheim zum Thema: »Hilfe, mein Glauben bröckelt«.

Altpapier-Sammlung. Am Samstag, 12. März 2005, wird für die Pfarrei wieder Altpapier gesammelt. Bitte legen Sie das Papier bis 8.00 Uhr zur Abholung vor die Häuser.

Evang. Gemeinden Lauben - Heising - Börwang

Am Sonntag, 6. März, 8.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Antje Pfeil-Birant in der Kath. Kirche Heising; 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Antje Pfeil-Birant in der Kath. Kirche Börwang. Mittwoch, 9. März, 20.00 Uhr, Ökumen. Bibelgesprächskreis, am Donnerstag, 17. März, 9.00 Uhr, Frauentreff - gemeinsames Frühstück (gerne mit Kindern) im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried.

El Camino de Santiago – Der Jakobsweg

Solch einen Ansturm auf den »Birkenmoos«-Saal würde sich so mancher öfters wünschen! Die Ankündigung des Diavortrags von Herrn Pfarrer Baur mobilisierte eine derart große Zahl Besucher, dass die Sitzplätze im Saal knapp wurden. Grund dafür war einmal das Interesse am Thema, zum anderen aber sicher auch der Referent. Alle, die schon mit Herrn Pfarrer Baur auf Reisen waren, kennen seine gelungenen Rückblicke und freuten sich auf einen informativen, aber eben auch unterhaltsamen Abend. Und die Erwartungen wurden voll erfüllt! Mit seinem Auftritt als »original« gekleideter Jakobspilger überraschte er die Zuhörer. Seine praktischen Ratschläge, was Kleidung und Ausstattung betraf, nützten künftigen Jakobspilgern, die auch unter den Besuchern waren. Im Lauf des Abends bot Herr Pfarrer Baur nicht nur Einblicke in die wechselnden Landschaften, Städte und Dörfer Nordspaniens, sondern auch in die vielfältigen Ergebnisse auf seinem Pilgerweg. Er erzählte von angenehmen Begegnungen auf dem Weg und in den Herbergen, aber auch von einem schlaun Hund, der ihm den Schinken vom Teller stibitzte. Die große Freude, am Ziel angekommen zu sein und in der Kathedrale des Hl. Jakobus mit dem Erzbischof konzelebrieren zu dürfen, konnte jeder im Saal nachempfinden. Mit kräftigem Applaus bedankte sich das Publikum für den aufschlussreichen Vortragsabend. Als Anerkennung und Dank der Gemeinde überreichte die Zweite Bürgermeisterin, Frau Prestel-Thommel, ein Buch über den Jakobsweg.

Ch. Hanrieder



Infoabend zur Primiz von Konrad Huber

Zu einem Informationsabend anlässlich der Primiz von Herrn Konrad Huber lud die Pfarrgemeinde die Vorstände der Vereine und der verschiedenen Gremien ins PZL. Pfarrer Baur begrüßte die Anwesenden, darunter auch Bürgermeister Berthold Ziegler. Marianne Lechner stellte anhand eines Bildervortrags das Gesamtkonzept vor. Primiziant Huber freute sich sehr über die Bereitschaft der Vereine zur Mitarbeit bei diesem großen Fest.

Anspruchsvolle Kirchenmusik

Passend zur Fastenzeit gestaltete der Quintenzirkel aus Augsburg und Organist Diakon Konrad Huber eine musikalische Abendstunde im Pfarrzentrum Lauben. Die jungen Männer des Vokalensembles, allesamt ehemalige Augsburger Domsingknaben, brachten wohlintoniert und mit großem Gespür Meisterwerke von der Gregorianik bis zur Moderne dar. Dabei widmeten sie ihr Können neben den großen Namen der Musikgeschichte auch unbekannten, aber trotzdem nicht weniger anspruchsvollen Komponisten. Konrad Huber an der Orgel stellte einmal mehr sein begnadetes Können an diesem Instrument unter Beweis. Die Zuhörer dankten den Musikern mit langem Applaus für die besinnliche Stunde. Hinweis: Der Quintenzirkel wird auch die Primizfeier von Herrn Konrad Huber musikalisch gestalten.



Meditatives Tanzen im Pfarrzentrum Lauben

Ein Meditatives Tanzen mit besinnlichen Texten findet am Palm-sonntag, 20. März 2005, 20.00 Uhr, im Pfarrzentrum Lauben mit Hanne Bentele statt. »Wir stehen am Beginn der Karwoche« lautet das Thema. Es ist keine Tanzerfahrung notwendig. Alle Tänze werden angeleitet.

Neuer Termin für Frühjahr-Sommer-Basar in Lauben

Der diesjährige Frühjahr-Sommer-Basar findet am Freitag, 11. März 2005, von 9.00–13.00 Uhr (mit Kaffee- u. Kuchenverkauf), im »Birkenmoos« in Lauben statt. Verkauft werden gebrauchte, guterhaltene Kinderbekleidung bis Größe 164, Babyartikel, Schuhe bis Gr. 38 sowie Spielwaren. Garderobenummern, jew. von 8.00 – 18.00 Uhr, bei Gabi Brändle, Tel. 083 74 / 56 29 oder bei Andrea Baur, Telefon 083 74 / 63 45.

Warenannahme am Mittwoch, 9. März, von 9.00–12.00 Uhr und von 14.00–15.00 Uhr (max. 40 Artikel). Wer mithelfen möchte, kann sich bei o. g. Nummern melden. Der Kuchenverkauf findet zugunsten der Turnermädels statt. Wer einen Kuchen backen möchte, meldet sich bitte bei Monika Bernhard, Telefon 083 74 / 14 06.

Kindergarten



Viele Menschen haben ihn langsam satt, den Winter mit dem vielen Schnee. Wir im Kindergarten freuen uns heuer sehr darüber. Anfang Januar, als draußen alles grün war und frühlingshafte Temperaturen herrschten, haben wir uns entschlossen den Winter zum Thema zu machen. Ein paar Tage später begann es zu schneien. Seit dieser Zeit haben wir viele spannende Beobachtungen gemacht. Wissen Sie z. B. was mit Schnee im Kühlschrank passiert? Oder wissen Sie um die vielen langen Eiszapfen am Kirchendach? Wir lernten auch, wie sich Menschen, Tiere und Pflanzen vor der Kälte schützen. Und natürlich hatten wir viel Spaß beim Stampfen durch den hohen Schnee und beim Schlittenfahren. Bei diesen Aktivitäten brauchen die Kinder ein gutes Gefühl für ihren Körper, sonst kippen sie um. Aber das ist bei diesem weichen Schnee sogar so lustig, dass sich viele freiwillig in die weiße Pracht legen. Wenn es nach unseren Kindern ginge, könnte das Wetter noch lange so bleiben.

Anmeldung im Kindergarten

Am Montag, 11. April und Dienstag, 12. April 2005, haben Sie jeweils zwischen 13.00 und 15.00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2005/06 anzumelden. Bereits angemeldete Kinder müssen nicht noch einmal vorgemerkt werden.

Die DAK informiert:

Schnell noch punkten – Bonus-Punkte bis 31. März einschicken und Prämie sichern

Gesundes Leben wird belohnt. Das Bonusprogramm der DAK macht es seit letztem Jahr möglich. Bereits über 350 000 Versicherte beteiligen sich bundesweit. Ob mit Sport- oder Spannungskursen, Ernährungsberatung oder Vorsorgeuntersuchungen – fleißige Punktesammler haben noch bis zum 31. März Gelegenheit, ihre Punkte auf ihrem Bonus-Konto gutzuschreiben. Darauf weist die DAK hin.

Das Prozedere ist einfach: Der ausgefüllte Bonuspass wird an die Krankenkasse geschickt, mit Angabe der Wunschprämie. Reichen die Punkte für eine Prämie 2004 noch nicht aus, werden die erreichten Punkte für 2005 gutgeschrieben. Auch wer auf eine größere Prämie anspart kann Punkte ansammeln – hat also ganze zwei Kalenderjahre Zeit.

Vor allem für junge Menschen winken bei der DAK interessante Prämien, zum Beispiel Gutscheine für Fitness-Studios oder Aktiv-Reisen. Und: Versicherte, die ihren Bonuspass von 2004 einschicken, bekommen für das Jahr 2005 bei der DAK automatisch neue Bonus-Unterlagen.

Weitere Infos zum DAK-Bonusprogramm gibt es in jeder DAK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.dak.de.

Jugendarbeit

Spielekiste. Informationen dazu unter Telefon 0 83 74 / 58 20 20. Die Spielekiste und die Ausleihbedingungen sind auch auf der Homepage www.dietmannsried.de oder www.lauben.de zu finden, ebenfalls der Verleihvertrag. Sollte es Fragen geben, bin ich auch unter unten genannten E-Mail-Adressen zu erreichen.

Öffnungszeiten »Flames« Lauben: Freitag 17.00–20.00 Uhr und Samstag 18.00–22.00 Uhr.

Öffnungszeiten »Blue Box« Dietmannsried: Dienstag 17.00–21.00 Uhr, Freitag 18.00–22.00 Uhr. Am Freitag, 11. März, bleibt der Treff geschlossen.

Sprechzeiten des Jugendpflegers. Die Sprechzeiten sind individuell zu vereinbaren. Unter folgenden Nummern ist Jugendpfleger Glas erreichbar: In Dietmannsried: Tel. 08374/5820-20, Fax 083 74 / 5 89 91 20, E-Mail jugend@dietmannsried.de In Lauben: Telefon 083 74 / 58 22 - 0, E-Mail jugend@lauben.de

Sprechzeiten des Jugendpflegers in der Schule Dietmannsried. Die Sprechzeiten sind jeden Donnerstag, von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr, im Sprechzimmer neben dem Lehrerzimmer.

Mädchenarbeit in der »Blue Box«. Das nächste Treffen mit dem Thema »Film« ist am Samstag, 12. März, ab 13.30 Uhr. Susanne freut sich auf euer Kommen! – Voraussichtliche Termine der Mädchengruppe: 16. April Kooperationsspiele; 7. Mai Minigolf.

Kindergruppe im Jugendtreff »Flames«. Am Samstag, den 5. März, findet von 13.30–15.30 Uhr wieder das Kinderprogramm im Jugendtreff Flames mit Marion statt. Thema: Marmorieren. Unkostenbeitrag für jede Veranstaltung 2,– Euro. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme. Marion freut sich über zahlreichen Besuch. Voraussichtliche Termine der Kindergruppe: 19. März Die Hasen sind los – Pappmachétiere basteln; 9. April Rallye durch Lauben; 23.4. Wir knüpfen Freundschaftsbänder.

Dringend Helfer für das Spielmobil 2005 in Dietmannsried gesucht! Alle Jahre wieder! Jedes Jahr findet ein Aufruf für die Betreuung des Spielmobils statt. Auch dieses Jahr benötigen wir Helfer, die sich bereit erklären, eine Woche das Spielmobil zu begleiten. Neben dieser Betreuung ist eine Schulung beim KJR Pflicht. Die Termine für die Schulung sind entweder Sonntag, 17. Juli, von 9.00–16.00 Uhr in Sonthofen oder Samstag, 23. Juli, von 9.00–16.00 Uhr in Muthmannshofen. In den letzten Jahren musste das Spielmobil aufgrund der ausbleibenden Betreuermeldungen abgesagt werden. Ich wünsche mir dieses Jahr für die Kinder der Gemeinde ein besseres Ergebnis. Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Hallo, ich heiße Edith Braun und möchte allen Jugendlichen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lauben und Jugendpfleger Peter Glas, folgende Angebote machen:

Spanischkurs im Jugendtreff »Flames«. Wir treffen uns 48mal jew. 90 Minuten im Jugendtreff »Flames« in Lauben. Der Kurs hat bereits begonnen. Teilnehmerzahl max. 15 Jugendliche im Alter von 14–21 Jahren. Der Kurs findet jeweils am Donnerstag von 18.30–20.00 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,– Euro je Kurstag. Sonstige Unterlagen, wie Block und Stifte, sind von den Kursteilnehmern mitzubringen. Für das Weitere haben wir gesorgt.

Internationaler Jugendaustausch. Was ihr vielleicht nicht an meinem Namen sehen könnt ist, dass ich in Peru geboren wurde und lange Zeit da gelebt habe. Die Kinder und Jugendlichen wachsen dort ganz anders auf als hier in Deutschland. Jugendpfleger Glas und ich würden uns freuen, viele interessierte Jugendliche bei einem kulturellen Austausch begrüßen zu dürfen. Termin ist am 15. März 2005, um 17.00 Uhr im Jugendtreff »Flames«. Jugendliche aus Dietmannsried sind bei allen Aktionen im Jugendtreff »Flames« ebenfalls gerne gesehen.

Peter Glas, Jugendpfleger der Gemeinden Dietmannsried und Lauben

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 11. Annahmeschluss für Texte am Montag-Abend, 14. März, bei der Gemeinde Lauben. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 16. März 2005, bei der Druckerei X. Diet. Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 083 74 / 58 22 - 0 Anzeigen und Herstellung: Druckerei X. Diet, Altusried, Telefon 083 73 / 75 11

Vereine

Aus der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Lauben-Heising

Nahezu 70 Mitglieder und Interessierte konnte die Vorsitzende Rosl Hengeler begrüßen. Sie berichtete von vielen Tätigkeiten aus dem vergangenen Jahr. Neben Schnittkursen im Frühjahr und Sommer, der Teilnahme am Preisschafkopf und am gemeindlichen Schießen ist ein Ausflug mit den Senioren der Gemeinde nach Petersthal mit anschließender Besichtigung des Kreislehrgartens in Sulzberg hervorzuheben. Dort hat unser Ortsverein auch an einem Wochenende Besucher betreut und bewirtet. Allen Helfern herzlichen Dank.

Zahlreich teilgenommen wurde bei einem Ausflug des Kreisverbandes ins Zillertal. In Tirol-Reith und im Alpbachtal wurden die schönsten Blumendörfer Europas besichtigt. Die Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes wurde im örtlichen »Birkenmoos« durchgeführt. Hierbei wurden 7 Mitglieder unseres Ortsvereins auf Regierungsebene geehrt. Die Vorsitzende dankte auch für die Mithilfe, sowie die Unterstützung durch die Gemeinde.

Der Kreisvorsitzende Alfons Herb referierte mit einem Dia-Vortrag anschaulich über das Thema »Wie gestalte ich meine Grundstücksgrenze«. Er lobte die Leistungen des Vereins zur Verschönerung des Ortsbildes, bedankte sich für die ehrenamtlichen Tätigkeiten und appellierte an die Jugend, sich im Verein zu engagieren.

Der Verein zählte bei der Versammlung 425 Mitglieder. Wie auch die Jahre zuvor, werden Obst- und Spalierbäume bezuschusst.

Standorte der Vertikutierer: Frau Dörner, Furtweg 1, Stielings; Herr Rothbauer, Ulrichstr. 20, Lauben; Herr Fischer, Wendelinstraße 3, Heising. **Heckenschere, Wurfsieb, Walze, Säwagen oder Zugzwicker** können bei Frau Hengeler, Moosstraße 5, in Heising ausgeliehen werden. **Blumen- und Anzuchterde** erhalten Sie bei Frau Schön, Hofener Weg 2, in Lauben u. bei Familie Hengeler, Moosstraße 5, in Heising.

Weitere wichtige Termine: Ein kostenloser Schnittkurs findet, je nach Witterung, am Samstag, 2. April oder am Samstag, 9. April 2005, statt. Termin wird rechtzeitig veröffentlicht. Treffpunkt ist die Streuwiese beim Pfarrzentrum. Am 23. Juni 2005 wird ein Busausflug nach München zur Bundesgartenschau durchgeführt; Fahrpreis, inkl. Eintritt, 21,- Euro.

Kath. Frauenbund Lauben-Heising

Am Mittwoch, 16. März 2005, 19.30 Uhr, gestaltet der Frauenbund in der Kirche St. Wendelin in Heising eine Kreuzwegandacht. Die Kreuzwegandacht steht unter dem Thema »Nimm uns mit auf den Weg«. Wir werden an diesem Abend den Kreuzweg mit biblischen Frauengestalten betrachten und beten. Wir wollen uns die bewundernswerten Frauen näher ansehen. Frauen, die am Kreuzweg den Mut hatten zu bleiben, als alle flohen – Frauen, die am Kreuzweg die Kraft hatten, zuzusehen, als sich alle abwandten. Diese Frauen können uns viel sagen. Alle Gläubigen sind zur Kreuzwegandacht herzlich eingeladen.

Wanderpokalturnier um den »Birkenmoos«-Pokal

Am Sonntag, 6. Februar 2005, wurde das 1. Turnier um den »Birkenmoos«-Pokal durchgeführt. Es handelte sich dabei um einen Kombinationswettbewerb aus 10 Schuss im Schießen und 10 Schub im Kegeln. Trotz des sicherlich nicht ganz glücklichen Termins (Faschingssonntag), konnte der Veranstalter Mario Schießes insgesamt 37 Teilnehmer begrüßen.

Direkt im Anschluss an die gelungene Veranstaltung fand im »Birkenmoos« die Siegerehrung statt, die vom Wirt Mario Schießes sowie 1. Schützenmeister Richard Ade gemeinsam durchgeführt wurde. Herr Schießes hat für dieses Turnier zahlreiche Pokale und mehrere Essensgutscheine gestiftet, wofür sich die durchführenden Vereine im Namen aller Teilnehmer sehr herzlich bedanken. Zudem wurden die Getränke für die Turnierteilnehmer zu deutlich reduzierten Preisen angeboten.

Den Wanderpokal für den besten Turnierteilnehmer konnte Karl-Heinz Selinger entgegennehmen, der ein Gesamtergebnis von 145 Punkten erzielte (91 Ringe und 54 Holz). Es war ein sehr

spannender Wettkampf, da der Zweitplatzierte, Josef Konrad, ebenfalls 145 Punkte erzielte, jedoch bei der dann ausgewerteten Zweitserie um einen Punkt hinter dem Sieger landete (144 Punkte zu 143 Punkte). Die besten Ergebnisse des Turniers in den einzelnen Gruppen finden Sie nachstehend:

Damenwertung: 1. Sabine Weiß, 133 Punkte (83 Ringe, 50 Holz); 2. Nicola Lechner, 130 Punkte (73 Ringe, 57 Holz); 3. Sonja Weizenegger, 107 Punkte (55 Ringe, 52 Holz); 4. Reni Pajic, 104 Punkte (44 Ringe, 60 Holz).

Herrenwertung: 1. Karl-Heinz Selinger, 145 Punkte (91 Ringe, 54 Holz); 2. Josef Konrad, 145 Punkte (84 Ringe, 61 Holz); 3. Thomas Albrecht, 143 Punkte (75 Ringe, 68 Holz); 4. Hans Schiebel, 141 Punkte (84 Ringe, 57 Holz).

Jugendwertung: 1. Markus Preuß, 118 Punkte (65 Ringe, 53 Holz); 2. Dominik Schwantes, 104 Punkte (60 Ringe, 44 Holz); 3. Chris Lehl, 100 Punkte (39 Ringe, 61 Holz); 4. Patrick Hettwer, 96 Punkte (34 Ringe, 62 Holz).

Wir freuen uns bereits auf die Fortsetzung dieses Turniers im Jahre 2006 und danken nochmals allen Teilnehmern und besonders unserem Sponsor, Mario Schießes.

CSU-Ortsverband Lauben

Irmengard Röhle neue Vorsitzende

Nach 6 Jahren gab Theo Preuss sein Amt als CSU-Vorsitzender ab. Als Nachfolgerin wurde einstimmig die schon bisher stark engagierte Irmengard Röhle gewählt. Weiter wurden von der Versammlung gewählt (im Bild, von links): Norbert Oppold sen. (Beisitzer), Max Leuterer (Beisitzer), Wolfgang Sommer (Schatzmeister), Irmengard Röhle (Vorsitzende), Theo Preuss (stv. Vorsitzender) und Heinz Stelz (Schriftführer).



In seinem Rückblick erinnerte der bisherige Vorsitzende an die Aktivitäten 2004. Regelmäßige Stammtische, Fackelwanderung in den Kemptener Wald, politischer Frühschoppen mit unserem Landtagsabgeordneten Thomas Kreuzer, eine herbstliche Zeitreise in Laubens Vergangenheit unter Leitung unseres geschichtskundigen Aegidius Fraas und anschließender Gesprächsrunde mit dem Allgäuer Bundestagsabgeordneten Dr. Gerd Müller.

Die neue Vorsitzende Irmengard Röhle will diese Aktivitäten verstärkt fortführen. Politisch informativ durch kompetente Referenten und Gesprächspartner, gesellig und bürgernah. Kurz gesagt: Interessantes für Jung und Alt.

Weidegenossenschaft Lauben

Am Montag, 7. März 2005, 20.00 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Weidegenossenschaft Lauben im »Illerparadies« statt.



Bestattungsinstitut
HACKLER

ALTUSRIED · Am Wegäcker
Tel. 08373/70 26 · Fax 08373/15 47

Turn- und Sportverein Heising - Abteilung Turnen

Turnerinnen starten sehr erfolgreich in die Saison 2005

Beim ersten Gerätewettkampf im Jahre 2005 starteten trotz einiger grippaler Ausfälle noch 30 Mädchen des TSV Heising in Altusried. In diesem Einzelwettkampf wurde an vier Geräten in 8 Wettkampfklassen (altersabhängig) geturnt. Unsere Turnerinnen waren in 7 Wettkampfklassen gemeldet. Die erfolgreiche Ausbeute waren 6 Siege und ein zweiter Platz.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Jahrg. 1998: 1. Platz Yasmin Atakay. Jahrg. 1997: 2. Platz Christina Reuter; weitere Turnerinnen: Katharina Erdinger, Larissa Fuchs, Jennifer Graf, Magdalena Weiß, Annika Seifert. Jahrg. 1996: 1. Platz Leonie Schweizer; weitere Turnerinnen: Martina Born, Katharina Brändle.

Jahrg. 1995: 1. Platz Laura Buchwald; weitere Turnerinnen: Katharina Bernhard, Lena Oberweiler, Sabrina Niederstadt. Jahrg. 1993/94: 1. Platz Sabrina Götz; 3. Platz Lucia Hartmann; weitere Turnerinnen: Stefanie Born, Julia Reuter, Alexandra Holweger, Jessica Krüger, Franziska Buz, Natalie Kanbach, Nicole Vitek. Jahrg. 1991/92: 1. Platz Julia Graf; 2. Pl. Marina Hafenmayr; 3. Platz Johanna Graf; 4. Pl. Vanessa Frick; 5. Platz Martina Häberle. Jahrg. 1987/90: 1. Platz Patricia Argauer; 3. Platz Caroline Bernhard.

Basketball Spielgemeinschaft Heising-Kottern

Überzeugender Sieg im Spitzenspiel

Unter den Augen von 80 Zuschauern kam es zum Aufeinandertreffen des Tabellenersten TSV Sonthofen gegen den Zweiten SG Heising-Kottern. Die SG musste dieses Spiel klar gewinnen, um sich auf Tabellenposition 1 schieben zu können. Dementsprechend konzentriert gingen die Spieler um Trainer Stumpf auf den Platz. Es entwickelte sich ein unterhaltsames Spiel zwischen der besten Verteidigung (SG Heising-Kottern) und dem besten Angriff der Bezirksklasse. Bereits im 1. Viertel wurde der Grundstein zum Sieg für die SG gelegt (28:17). Im 2. Viertel wurde der Gegner überrollt und es wurde eine deutliche 46:26-Halbzeitführung erspielt. Gewarnt vom Hinspiel blieben die Spieler um Topscorer Feil in der zweiten Halbzeit weiterhin konzentriert und ließen sich den vorentscheidenden Sieg (86:59) zur Meisterschaft in der Bezirksklasse nicht mehr nehmen.

Im letzten Saisonspiel gegen den TSV Lindau (Hinspiel 88:68-Sieg) hat es die SG bei einem Sieg selbst in der Hand, die Spitzenposition zu halten.

Punkteverteilung: Feil 24, Mannsbart 14, Tronsberg 14, Fink 11, Langer 7, Troka 6, Fuchs 4, Becker 3, Reisacher 3.

eza!-Energietipp der Woche

Waschmaschinen immer voll beladen

Der Stromverbrauch einer herkömmlichen Waschmaschine ist unabhängig von der Füllmenge. Das heißt, die Maschine braucht bei halber Beladung die gleiche Menge Strom und Wasser wie bei ganz gefüllter Trommel. Lässt es sich in einem Haushalt nicht vermeiden, öfter halbe Maschinen zu waschen, lohnt sich die Anschaffung einer Waschmaschine, die zumindest die Wassermenge an die Wäschemenge anpassen kann. Weitere Informationen zum Thema Energiesparen gibt es im Internet unter www.eza-allgaeu.de oder bei Ihrem eza!-Energieberater Arthur Schwärzler, jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr, im Rathaus in Heising. Anmeldung unter Telefon 083 74 / 58 22-14 oder Info unter 01 80 / 5 33 35 22 (12 Cent pro Min.).

eza!

Mit Spenden besser gewappnet für Katastrophen.

Rotes Kreuz Oberallgäu will freiw. Helfer besser ausrüsten

Die anstehende Frühjahrssammlung des Bayer. Roten Kreuzes vom 14. bis 27. März 2005 steht in diesem Jahr ganz unter dem Zeichen der Unterstützung ehrenamtlicher Helfer und ihrer oft stark veralteten Ausrüstung. Das beschloss der Vorstand des Oberallgäuer Roten Kreuzes, der damit bewusst ein Zeichen für das freiwillige Bürgerengagement in der Region setzen will.

In vielen Bereichen drohen aus finanziellen Gründen weitere Einschnitte: »Wir sind zukünftig mehr denn je darauf angewiesen, dass ehrenamtliches Engagement der Bürger besonders in sozialen Bereichen die Folgen der Sparzwänge abmildert«, er-

läutert dazu Rotkreuz-Vorsitzende Heidi Lück. Es gibt noch weitere Bereiche, die zwar seit dem 11. September an Bedeutung gewannen, aber keine ausreichende Unterstützung genießen. »Beim Katastrophenschutz wird die Ausstattung nach wie vor von DIN-Normen aus Zeiten bestimmt, als der Feldfernsprecher das aktuelle Kommunikationsmittel war«, berichtet Stefan Radinger, Rettungsassistent und in seiner Freizeit Leiter der Schnelleinsatzgruppe (SEG) Kempten des Roten Kreuzes. Die ausschließlich mit Ehrenamtlichen besetzten SEG rücken nicht nur bei Katastrophen aus, beispielsweise Hochwasser, sondern auch zu größeren Verkehrsunfällen oder sogar Staus auf den Autobahnen. Oftmals, berichtet der SEG-Leiter, »unterstützen wir die Einsatzkräfte selbst«. Wenn beispielsweise die Feuerwehr bei winterlichen Temperaturen im Großeinsatz ist, können sich die Feuerwehrler abwechselnd im SEG-Zelt bei einem heißen Tee aufwärmen und die oft »klatschnassen Klamotten« trocknen.

Jeder kann Hilfe benötigen. Die wichtigste Ausstattung der SEGLER ist der Mannschaftstransporter, an den beim Einsatz der Anhänger mit der Ausrüstung angekoppelt wird. »Das Fahrzeug ist über 20 Jahre alt, der Hänger aus den 50ern und die Ausrüstung entspricht nur selten den heutigen Anforderungen.« So seien längst »Halskrausen«, Vakuumschienen oder für den Transport der medizinischen Ausrüstung Rucksäcke aktuell. Zudem müsse die Einsatzbekleidung reflektierend sein, Sicherheitsschuhe sind mittlerweile vorgeschrieben. Deshalb bittet der Rotkreuz-Vorstand alle Mitbürger, mit ihrer Spende bei der Frühjahrssammlung des Roten Kreuzes vom 14. bis 27. März die zu unterstützen, die Freizeit und sogar Urlaub einsetzen, um anderen Menschen zu helfen. »Jeder von uns kann in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen. Wie beruhigend, wenn wir einen Beitrag dazu geleistet haben, damit vor Ort gut ausgebildete und ausgerüstete Helfer für den Fall der Fälle bereit stehen.«

Info

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreismunicipien

Samstag, 5. März, Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2; von 18.00–20.00 Uhr Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

Sonntag, 6. März, Apotheke Nr. 10 Kempten, Fischerstraße 10; von 18.00–20.00 Uhr Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Montag, den 7. März, Bären-Apotheke Kempten, Aybühlweg 36. Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Dienstag, 8. März, Bahnhof-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 12. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Mittwoch, 9. März, Bodman-Apotheke Kempten, Bodmanstr. 12. Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Donnerstag, 10. März, Burg-Apotheke Kempten, Kronenstr. 11. Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.

Freitag, 11. März, Engel-Apotheke Kempten, Lotterbergstr. 57. Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Straße 18.

Samstag, 12. März, Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststraße 16; von 18.00–20.00 Uhr Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Straße 9.

Sonntag, 13. März, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73; von 18.00–20.00 Uhr Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Montag, den 14. März, Kastanien-Apotheke Kempten, Bahnhofstraße 47. – Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

Dienstag, den 15. März, Kloster-Apotheke Kempten, Klostersteige 16. – Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

Mittwoch, 16. März, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstr. 31. Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Donnerstag, 17. März, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Straße 90. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Freitag, 18. März, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

Kath. Landvolkbewegung im Dekanat Kempten

Am Donnerstag, 17. März, 20.00 Uhr, findet in der Festhalle Dietmannsried ein Vortragsabend »Ökologie im 21. Jahrhundert – Vertrauen in die Schöpfung« statt. Saalöffnung um 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt 9,- Euro. Der Referent Dr. Franz Alt wurde bekannt durch die Fernsehmagazine »Report« und »Querdenker«. Er erhielt u.a. den Umwelt-Online-Award, den Menschenrechtspreis »Award 2003«, Umweltpreis der deutschen Wirtschaft u. den Deutschen Solarpreis für die »Sonnenseiten«.

Zum Thema: »Wir führen einen Dritten Weltkrieg gegen die Natur – Sind wir noch zu retten?« Die Technik alleine – so haben die letzten 30 Jahre Umweltpolitik bewiesen – kann uns nur wenig helfen. Unser Überleben im dritten Jahrtausend hängt zum erstenmal von einer radikalen geistigen und seelischen Umkehr ab, von einer ökologischen Ethik und von einer ethischen Ökologie. Der ökologische Jesus bringt neue Bilder in die Welt. In seinem Leben und in seiner Lehre liegen die Wurzeln einer globalen ökologischen Spiritualität. – Die Kath. Landvolkbewegung und Bund Naturschutz in Bayern lädt alle Interessierten, Alt und Jung, zu dem Vortrag herzlich ein.

lk

Die AOK informiert: Selbstmedikation hat ihre Grenzen

Eine Erkältung, Kopfschmerzen oder die Schürfwunde am Knie – nicht immer ist sofort ein Arztbesuch notwendig. Bei harmlosen Befindlichkeitsstörungen können Hausmittel oder rezeptfreie Medikamente ausreichen. Allerdings sollten nur Beschwerden selbst behandelt werden, deren Verlauf der Betroffene einschätzen kann. Wenn Beschwerden erneut auftreten oder trotz Anwendung von Hausmitteln länger anhalten, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bisher nie aufgetretene Symptome, wie Sehstörungen, Fieber, Erbrechen oder Nackensteifigkeit als Begleiterscheinungen von Schmerzen sind ernst zu nehmende Alarmsignale, die eine Untersuchung durch den Arzt erfordern. Ganz wichtig ist auch, bei rezeptfreien, selbstbeschafften Medikamenten den Beipackzettel zu beachten. Er sollte gründlich gelesen werden. Manche Präparate dürfen nicht mit anderen Medikamenten oder bei bestimmten Krankheiten eingenommen werden. Diese so genannten Wechselwirkungen und Gegenanzeigen müssen unbedingt berücksichtigt werden. Daran sollten vor allem chronisch kranke Menschen denken, denn sie müssen oft täglich vom Arzt verordnete Arzneien zu sich nehmen. Schwangere und stillende Mütter sollten vor der Medikamenteneinnahme ihren Arzt fragen, denn manche Medikamente können dem Kind schaden. Auskunft darüber gibt auch der medizinische Info-Service »Clarimedis« der AOK unter 01 80 / 111 22 55 zum Orts-tarif. Die Eintrittskarte ist die AOK-Versichertennummer.

Grundsätzlich sollte der Griff zu Medikamenten nicht zur Gewohnheit werden. Nicht jede Unpässlichkeit muss mit Tabletten bekämpft werden. Viele Beschwerden, wie beispielsweise Kopf- oder Rückenschmerzen können stressbedingt sein. »Oft helfen in diesen Fällen ein reduziertes Arbeitspensum und ein Spaziergang an der frischen Luft besser als jede Tablette«, so die AOK.

Immer das richtige Maß!

Vermessung Aufmaß Abrechnung

Josef Hackenberg

LAUBEN · Sportplatzstraße 4
Telefon 01 70 / 7 31 20 62
Telefax 0 83 74 / 58 71 16
HackenbergVerm@t-online.de

Rohrservice KOCH



Rohr- u. Kanalreinigung
Rohr- u. Kanalsanierung
Kanalfernsehuntersuchung
24 Stunden-Sofort-Hilfe

Altusried · Lessingstraße 6b
Tel. 083 73 / 98 77 39 · Fax 98 77 40

Markus Vehoff Büroservice

Altusried · Zugspitzstraße 15
Tel. 083 73 / 93 58 56
Fax 083 73 / 93 58 64
Markus.Vehoff@t-online.de

Meine Tätigkeiten für Sie:

- ◆ Angebotserstellung
- ◆ Schriftverkehre aller Art
- ◆ Rechnungslegung und Rechnungserstellung
- ◆ Mahnwesen / Forderungsmanagement
- ◆ Kontoführung
- ◆ SOLL-IST-Vergleiche
- ◆ mtl. Ergebnisbesprechung
- ◆ Budgeterstellung für Folgejahr(e)
- ◆ Realisation von Sparmaßnahmen

WGV Versicherungen



Gutes Ergebnis heißt: Geld zurück!

WGV-Schwäbische Allgemeine Versicherung AG (für alle) *)

Unfallversicherung 25%	Hausratversicherung 20%	Privathaftpflichtversicherung 10%	Rechtsschutzversicherung 7%
----------------------------------	-----------------------------------	---	---------------------------------------

Württembergische Gemeindeversicherung a.G. (öffentlicher Dienst) *)

Unfallversicherung 35%	Hausratversicherung 30%	Privathaftpflichtversicherung 15%	Rechtsschutzversicherung 7%
----------------------------------	-----------------------------------	---	---------------------------------------

*) Beitragsrückvergütung für das Jahr 2003

Die WGV beteiligt bei schadensfreiem Verlauf ihre Kunden durch regelmäßige Beitragsrückvergütungen am Unternehmenserfolg. Nutzen Sie diese Vorteile – die WGV-Tarife werden Sie überzeugen.

Beratung und Information durch:

MARKUS VEHOFF

Zugspitzstraße 15 · 87452 Altusried

Tel. 083 73 / 93 58 56 · Fax 083 73 / 93 58 64

Das günstige Angebot im Bereich Haftpflicht und Teilkasko für die Moped-Versicherung

Schreiner fix



Die Profi-Hilfe von

MARSCHALL

Mo. bis Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

Telefon (08 31) 565 990 74

ALFRED SCHRECK – unser Mann für Sie!



HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

abermeier · Haldenwang eK

- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

08374/8429

MICHAEL HABERMEIER · www.habermeier.de



Bestattungsdienst Homann

Ihr Bestattungsunternehmen für Dietmannsried, Lauben-Heising, Haldenwang und Umgebung.

Bei einem Sterbefall zu Hause oder auswärts wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir erledigen für Sie: Behördengänge, Formalitäten, Bestattungsvorsorge, Erd- und Feuerbestattung. Jederzeit erreichbar, auch Hausbesuche.

DIETMANNSRIED · Bahnhofstraße 1

Telefon 083 74 / 57 12 · Telefax 083 74 / 58 92 95

Solange
Vorrat reicht!

Ustersbacher
Biere bayerischer Braunkunst

Mischkisten-Aktion

1 Kiste Bier + 1 Kiste Limo
sortiert (20 x 0,5 Ltr.) sortiert (20 x 0,5 Ltr.)

zzgl. 6,20 € Pfand

zusammen nur € **7,99**

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Bons
erhalten Sie gratis je

- 1 Flasche Ü-Motion (1 Ltr. PET)
- 1 Flasche Hirschquelle (1 Ltr. PET)
- 1 Flasche Birne-Kräuter (1 Ltr. PET)

VON NATUR AUS SANFT
KRUMBACH



Radeberger-Pilsner

20 x 0,5 Ltr.

zzgl. 3,10 € Pfand

Im Angebot bis Ende März.

1 Ltr. = 1,30 € nur € **12,99**

Herzlichen Glückwunsch!

Franz Dallmayr, Dietmannsried,
ist der Gewinner der Skating-Skier
vom Krumbach-Gewinnspiel!

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet, von Montag bis Freitag jeweils von 8.30–19.00 Uhr, am Samstag von 8.00–14.00 Uhr

Getränke-Center EHRENREICH

Hans und Gitti Schneider



direkt
am Markt

DIETMANNSRIED

Fuggerstr. 3 · Tel. 083 74/7863

WAREMA Markisen



Sonnige Aussichten –
mit WAREMA

Gelenkarm-Markisen

zu günstigen

**Winter-
preisen**

Besuchen Sie
unsere
Ausstellung!



Hugo Wirthensohn

Dietmannsried · Glaserstraße 2

Telefon 083 74/23 17-0

Telefax 083 74/23 17-23

www.hugo-wirthensohn.de

info@hugo-wirthensohn.de

RESTAURANT
HOTEL **ANDREASHOF**

HEISING-MOOS · Sportplatzstr. 15 (gegenüber Grundschule Lauben)
Telefon 083 74/93 02-0 · Telefax 083 74/93 02-300
www.hotel-andreashof.de · info@hotel-andreashof.de

Unser Restaurant ist für Sie
von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet!
Am Samstag und Sonntag sind wir für Festlichkeiten
nach Vereinbarung für Sie da.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege Dietmannsried und Umgebung e.V.

Am Mittwoch, den 16. März 2005, 14.00 Uhr,
in der Festhalle Dietmannsried, Laubener Str. 24

Jahresversammlung

Die Tagesordnung ist aus der persönlichen Einladung ersichtlich.

Alle Mitglieder, Freunde des Vereins und Interessierte
sind herzlich eingeladen.



FACHBETRIEB FÜR:

Fenster, Glas, Haustüren,
Zimmertüren, Wintergärten,
Insektenschutz

REPARATURDIENST

Heising · Leubastalstr. 3 · Tel. 083 74/84 48 · Fax 65 87

Der Gipfel italienischer Kochkunst!



Haldenwang
Hauptstr. 23
direkt neben
der Kirche!

Wir empfehlen uns für Festlichkeiten
aller Art, bieten Ihnen 120 Sitzplätze,
davon einen Nichtraucher-Raum für ca. 30
Personen. **Besondere Kinderfreundlichkeit**
(Extra Kinderkarte mit Getränke nach »Maß«)

NEU! Heimservice NEU!

In gewohnter Qualität liefern wir
Ihnen ab sofort auch nach Hause!
Ein Anruf genügt.

Tel. 083 74/58 63 93

Buon Appetito!

Tägl. von 16.00–24.00 Uhr warme Küche.
An Sonn- und Feiertagen ab 11.00 Uhr.
Fr. und Sa. bis 3.00 Uhr warme Küche.
Tel. 083 74/58 63 93 · Kein Ruhetag!

Biete Nachhilfeunterricht für 3. und 4. Klasse.

Telefon 083 74/5 86 89 96
oder Telefon 01 75/9 82 46 87

**3 1/2-Zimmer-Wohnung
in Lauben**, 83 qm, Baujahr 1971,
1. OG, mit Ost- und Westbalkon,
neues Bad, zu verkaufen.
85 000,- Euro.

Telefon 083 74/89 20

**Hintere Doppelhaushälfte
in Lauben**, Baujahr 1994,
125 qm Wohnfl., 250 qm Garten,
Wintergarten, Garage, Stellplatz,
gediegene Ausstattung
von Privat zu verkaufen. (Preis VB).

Telefon 083 74/61 43
oder 01 74/9 63 85 06



ALTUSRIED · Blenderweg 20
Telefon 083 73/18 92

Dieter Meisburger

Taxiunternehmen

Dietmannsried · Gemeinderied 13

Telefon 083 74/58 92 60

Krankenfahrten

Vertragspartner aller Kassen

Kurier- und Fernfahrten

30 Jahre

Betriebssitz Kempten

Das Taxi mit dem
freundlichen Service



Wir helfen Ihnen bei einem Trauerfall...

...schnell, facherfahren und mit persönlicher Beratung. Wo auch
immer der Trauerfall eingetreten ist.

Als Bestatter Ihres Vertrauens erledigen wir für Sie
auf allen Ämtern und Friedhöfen die gesamten
erforderlichen Formalitäten.

Bestattungen Rothermel

LAUBEN · Telefon 083 74/58 89 58

Kösel

Wir suchen im Raum Oberallgäu
für leitende Mitarbeiter

- kleines, ebenerdiges Haus
oder Bungalow
zu mieten oder zu kaufen
- Bauernhof zu pachten

Angebote erbeten an
Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1
87452 Altusried-Krugzell
Telefon (083 74) 5 80-2 88